



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Finanzen und
Beteiligungen -

Dezernat III Punkt 25 der öffentlichen Sitzung am 14. November 2024

Vorlagen-Nr. 24-F-15-0042

**Haushaltsplan 2025 - Kämmerereientwurf und Vorbericht
-Änderungsantrag der Fraktion FWG/Pro Auto zu 24-V-20-0023 vom 14.11.2024-**

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2025 stellen wir die folgenden Anträge zum Kämmerereientwurf.

Dadurch ergeben sich folgende Einsparungen gegenüber dem Kämmerereientwurf:

1. 11.363.772 €
2. 9.034.832 €
3. 11.161.970 €

Somit schlägt unsere Fraktion Einsparungen von über 30.000.000 € vor!

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Im Gesamtgenehmigungshaushalt wird die Position 11 (Personalaufwendungen auf den IST-Betrag 2023 gesetzt (350.136.156 €)
2. Im Gesamtgenehmigungshaushalt wird die Position 13 (Aufwendungen für Dienst- und Sachleistungen) auf den IST-Betrag 2023 gesetzt (280.849.708 €).
3. Die Maßnahmen aus der Zuschussliste werden grundsätzlich auf die jeweiligen IST-Betrag 2023 gesetzt (siehe Anlage - Spalte E). Dadurch ergibt sich eine Reduzierung um 11.161.970 € für den Kernhaushalt

Beschluss Nr. 0293

Der Antrag wird abgelehnt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2024

Dr. Reinhard Völker
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .11.2024

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2024

Dezernat III
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister